

Stadt Vetschau/Spreewald

Mitteilungsvorlage öffentlich	Vorlage-Nr.:	MV-StVV-403-23			
	AZ:	3.2-2-He			
	Datum:	23.10.2023			
	FB:	Fachbereich Ordnung und Soziales			
	Verfasser:	Fr. Herold			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
09.11.2023 Sozialausschuss					
Betreff Auswertung Stadtfest 2023					

Mitteilungsinhalt:

Auswertung des 30. Vetschauer Stadtfestes

Zusammenfassung des Programms

Etwas Besonderes sollte es werden, denn man feiert ja nicht alle Tage einen runden Geburtstag. Das Wetter hatte nach anfänglichen Startschwierigkeiten ein Einsehen und bescherte ab Samstag viel Sonnen, was der Laune aller Beteiligten zuträglich war.

3 Tage Musik, Rummel, gute Unterhaltung und jede Menge Spaß standen auf dem Programm.

Am Freitagnachmittag ging es bereits für die Senioren los. Ein Termin, den es auch in der Vergangenheit gab und den Bewohnern der Tagespflegen die Möglichkeit gab, an der Veranstaltung teilzunehmen. So war das Zelt bis auf den letzten Platz gefüllt, als die mobilen Senioren und die Volkssolidarität zur Senioren-Kaffeetafel einluden. Unterstützt wurden sie hierbei von den Mitarbeitern des ASB, die auch für den Kaffee sorgten. Frischen Kuchen gab es vom Spreewaldbauern Ricken. Der Bürgermeister gab den Startschuss und die Bühne frei für ein buntes Unterhaltungsprogramm mit vielen Künstlern und einem Schlagerbingo. Hierfür sponserte der Fachmarkt Petzold tolle Preise. Wer wollte, konnte einen Obolus für den gelungenen Nachmittag spenden, der einem sozialen Projekt des ASB zugutekam.

Der Freitagabend stand ganz im Zeichen der Jugend. Insgesamt 5 DJs wechselten sich an den Plattentellern ab, besonderes Highlight war „Ferdilicious“, der mit seiner Violine auf die aktuellen Beats spielte und für Gänsehaut bei den Besuchern sorgte.

Der Samstag war ein sportlicher, denn der Städtewettbewerb der envia war zu Gast in Vetschau. Es galt so viele Kilometer wie möglich zu erradeln um Geld für 3 soziale Projekte in unserer Stadt zu sammeln: 1. Domowina Regionalverband Niederlausitz e.V. für die Beschaffung von 4 Trachten für die Kindertanzgruppe, 2. Hilfe in Not e.V. bekommt einen Zuschuss für die Hilfsgütersammelstelle Vetschau für geflüchtete Jugendliche und Senioren und 3. Freiwillige Feuerwehr Koßwig e.V. bekommt einen Zuschuss für die 110 Jahr-Feier.

Der Bürgermeister schwang sich als erster auf das Rad und gab alles. Zahlreiche Vereine, Bürgerinnen und Bürger Vetschaus unterstützten tatkräftig. So kamen am Ende insgesamt 233,44 km zusammen, was Vetschau einen vorerst guten 9. Platz einbrachte. Insgesamt treten 25 Städte gegeneinander an, 6 waren zu diesem Zeitpunkt noch ausstehend. Am Ende erreichte Vetschau Platz 14 von 25. Zusätzlich erspielte der Bürgermeister bei einem Quiz 400 Euro, welche ebenfalls in die Kasse wanderten.

Auch auf der Hauptbühne war viel los. Die charmante Moderatorin Aline Anders-Lepsch von Antenne Brandenburg, begleitete zwei Tage das Programm. Durch ihre freundliche, lockere Art, kleine Tanzeinlagen und Humor, eroberte sie die Herzen der Vetschauer im Sturm. Tolle Jazz- und Rockmusik zum Fröhschoppen, Linedance und Schlagershows, wechselten sich auf der Bühne ab. Am Abend luden die Stadt Vetschau, Jugendfeuerwehr, Polizei und die Calauer- und Marga-Fanfaren zum Lampionumzug ein. Am Abend war die „Max Demian Band“ zu Gast in Vetschau, DJ Schuh sorgte in den Pausen für beste Unterhaltung.

Am Sonntag sorgte ein Konzert des Musikvereins Vetschau mit Fröhschoppen für ein volles Zelt. Außerdem waren die Schützengilde, der Judoverein und die Jazzy Teens von Blau/Weiß Vetschau zu Gast. Auch an diesem Tag konnten, bei einem gemeinsamen Auftritt, die Fanfarenzüge „Calauer Fanfaren und Marga-Fanfaren“ noch einmal bewundert werden. „Die Weberknechte“ waren ein weiteres Highlight und sorgten mit ihrer ausgefallenen Percussion Darbietung für tosende Stimmung. Der weitere Nachmittag war den Kindern vorbehalten, sowohl das Bühnenprogramm mit Puppentheater, Clownshow und Kinderdisco, als auch viele Mitmachstationen, wie Hüpfburgen, Feuerwehr mit Drehleiter, Schminken, Basteln, Ponyreiten, Bogenschießen u.v.m..

Der Rummel, der an allen 3 Tagen auf dem Hellmannplatz mit seinen Fahrgeschäften und Attraktionen dabei war, kam wieder besonders gut an.

Zum Abschluss, am Sonntagabend, durften sich die Vetschauerinnen und Vetschauer eine Band wünschen und so viel die Wahl auf die „nAund“ Liveband. Ein Partykracher jagte den nächsten, alle tanzten und feierten noch einmal ausgelassen. Das musikalische Abschlussfeuerwerk um 22:30 Uhr sorgte für Staunen bei den Besuchern und war der krönende Abschluss des 30. Vetschauer Stadtfestes. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an die WIS Lübbenau/Vetschau, die sich mit 1000 Euro hieran beteiligten.

Viele Helfer vor und hinter den Kulissen haben zum Gelingen des Festes beigetragen: Feuerwehr und Revierpolizei Vetschau, Sektion Judo und Jazzy-Teens des Blau-Weiß Vetschau, Heimatverein Göritz, Kita Vielfalter, Privilegierte Schützengilde Vetschau, Seniorenbeirat und Volkssolidarität Vetschau, Vereine und Ortsteile zur Unterstützung des Städtewettbewerbes, der Bauhof mit seinen vielen fleißigen Mitarbeitern, Elektrofirma Schneider, Karsten Rasch, enviaM, Antenne Brandenburg, die Schausteller (insbesondere Hardy Sperlich), Künstler, Versorger, Licht- und Tontechniker, Vetschauer Security und viele weitere. Die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten hat für ein gelungenes und schönes Fest gesorgt.

Für das nächste Jahr ist der Beginn auch wieder für den Freitagnachmittag geplant, da es auch den Senioren aus den Tagespflegen die Teilnahme ermöglicht. Ein Abschlusskonzert am Sonntag ist nicht geplant.

Die finanzielle Auswertung kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht stattfinden, da noch nicht alle Einnahmen und Ausgaben erfasst sind. Auf Wunsch kann diese nachgereicht werden.

Sachbearbeiterin

Sachgebietsleiterin

Fachbereichsleiterin

Bürgermeister